



EVALUAREA NAȚIONALĂ

LA FINALUL CLASEI a IV-a

Anul școlar 2024-2025

LIMBA GERMANĂ MATERNĂ

**pentru elevii de la școlile și secțiile
cu predare în limba germană**

TEST

Județul/sectorul

Localitatea

Unitatea de învățământ

Numele și prenumele elevei/elevului

.....

Clasa a IV-a

Die Königstochter in der Flammenburg

nach Josef Haltrich

Es war einmal ein armer Mann, der hatte so viele Kinder, als Löcher sind in einem Sieb, und hatte alle Leute in seinem Dorfe schon zu Gevatter gehabt; als ihm nun wieder ein Söhnlein geboren wurde, setzte er sich an die Landstraße, um den ersten besten zu Gevatter zu bitten. Da kam ein alter Mann in einem grauen Mantel die Straße, den bat er, und dieser nahm den Antrag willig an, ging mit und half den Knaben taufen. Der alte Mann aber schenkte dem Armen eine Kuh mit einem Kalb; das war an demselben Tage, an



welchem der Knabe geboren, zur Welt gekommen und hatte vorn an der Stirne einen goldenen Stern und sollte dem Kleinen gehören. Als der Knabe größer war, ging er mit seinem Rind, das war nun ein großer Stier geworden, jeden Tag auf die Weide. Der Stier aber konnte sprechen, und wenn sie auf dem Berg angekommen waren, sagte er zum Knaben: »Bleibe du hier und schlafe, indes will ich mir schon meine Weide suchen!« Sowie der Knabe schlief, rannte der Stier wie der Blitz fort und kam auf die große Himmelswiese und fraß hier goldne Sternblumen. Als die Sonne unterging, eilte er zurück und weckte den Knaben, und dann gingen sie nach Hause. Also geschah es jeden Tag, bis der Knabe zwanzig Jahre alt war. Da sprach der Stier eines Tages zu ihm: »Jetzt sitze mir zwischen die Hörner, und ich trage dich zum König; dann verlange von ihm ein sieben Ellen langes eisernes Schwert und sage, du wollest seine Tochter erlösen.«

Bald waren sie an der Königsburg; der Knabe stieg ab und ging vor den König und sagte, warum er gekommen sei. Der gab gern das verlangte Schwert dem Hirtenknaben; aber er hatte keine große Hoffnung, seine Tochter wiederzusehen, denn schon viele kühne Jünglinge hatten es vergeblich gewagt, sie zu befreien. Es hatte sie nämlich ein zwölfhäuptiger Drache entführt, und dieser wohnte weit weg, wohin niemand gelangen konnte; denn erstens war auf dem Wege dahin ein hohes unübersteigliches Gebirge, zweitens ein weites und stürmisches Meer und drittens wohnte der Drache in einer Flammenburg. Wenn es nun auch jemandem gelungen wäre, über das Gebirge und das Meer zu kommen, so hätte er doch durch die mächtigen Flammen nicht hindurchdringen können, und wäre er glücklich durchgedrungen, so hätte ihn der Drache umgebracht.

Als der Knabe das Schwert hatte, setzte er sich dem Stier zwischen die Hörner, und im Nu waren sie vor dem großen Gebirgswall. »Da können wir wieder umkehren«, sagte er zum Stier, denn er hielt es für unmöglich, hinüber zu kommen. Der Stier aber sprach: »Warte nur einen Augenblick!« und setzte den Knaben zu Boden. Kaum war das geschehen, so nahm er einen Anlauf und schob mit seinen gewaltigen Hörnern das ganze Gebirge auf die Seite, also, dass sie weiterziehen konnten.

Nun setzte der Stier den Knaben sich wieder zwischen die Hörner, und bald waren sie am Meere angelangt. »Jetzt können wir umkehren!« sprach der Knabe, »denn da kann niemand hinüber!« – »Warte nur einen Augenblick!« sprach der Stier, »und halte dich an meinen Hörnern.« Da neigte er den Kopf zum Wasser und soff und soff das ganze Meer auf, also, dass sie trocknen Fußes wie auf einer Wiese weiterzogen. Nun waren sie bald an der Flammenburg. Aber da kam ihnen schon von weitem solche Glut entgegen, dass der Knabe es nicht mehr aushalten konnte. »Halte ein!« rief er dem Stiere zu, »nicht

weiter, sonst müssen wir verbrennen.« Der Stier aber lief ganz nahe und goss auf einmal das Meer, das er getrunken hatte, in die Flammen, also, dass sie gleich verlöschten und einen mächtigen Qualm erregten, von dem der ganze Himmel mit Wolken bedeckt wurde. Aber nun stürzte aus dem fürchterlichen Dampfe der zwölfhäuptige Drache voll Wut hervor. »Nun ist es an dir!« sprach der Stier zum Knaben, »siehe zu, dass du auf einmal dem Ungeheuer alle Häupter abschlägst!« Der nahm alle seine Kraft zusammen, fasste in beide Hände das gewaltige Schwert und versetzte dem Ungeheuer einen so geschwinden Schlag, dass alle Häupter herunterflogen. Aber nun schlug und ringelte sich das Tier auf der Erde, dass sie erzitterte. Der Stier aber nahm den Drachenrumpf auf seine Hörner und schleuderte ihn nach den Wolken, also, dass keine Spur mehr von ihm zu sehen war. Dann sprach er zum Knaben: »Mein Dienst ist nun zu Ende. Gehe jetzt ins Schloss, da findest du die Königstochter und führe sie heim zu ihrem Vater!« Damit rannte er fort auf die Himmelswiese, und der Knabe sah ihn nicht wieder. Der Junge aber fand die Königstochter drinnen, und sie freute sich sehr, dass sie von dem garstigen Drachen erlöst war. Sie fuhren nun zu ihrem Vater, hielten Hochzeit, und es war große Freude im ganzen Königreiche.

(www.gutenberg-projekt.de)

der Gevatter – der Taufpate

Löse folgende Aufgaben:

1. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

2 P

Das Märchen erzählt von ...

- A. einem Esel.
- B. einem reichen Mann.
- C. einem Schafhirten.
- D. einem Mann, der sehr viele Kinder hatte.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

2. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

2 P

Der Mann...

- A. ging in die Stadt.
- B. suchte einen Gevatter für sein Kind.
- C. hatte keine Kinder.
- D. traf einen Mann mit schwarzem Mantel.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

3. Kreise ein, was stimmt:

2 P

Der Gevatter schenkte dem Armen ... ein Lamm / eine Kuh mit einem Kalb / einen Ziegenbock.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

4. Streiche durch, was nicht stimmt:

2 P

- A. Das Kalb kam am selben Tag wie der Knabe zur Welt.
- B. Das Rind konnte sprechen.
- C. Der Knabe hatte einen goldenen Stern auf der Stirn.
- D. Das Kalb hatte einen goldenen Stern auf der Stirn.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

5. Kreise den Buchstaben für die Antwort ein, die stimmt.**2 P**

Der Knabe und der junge Stier ...

- A. waren jeden Tag an einem See.
- B. blieben immer daheim.
- C. gingen jeden Tag auf die Weide.
- D. erzählten mit dem Gras.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

6. Verbinde die Satzteile so, dass die Sätze zur Geschichte passen.**9 P**

Der Knabe	ritten zum König.
Der junge Stier	schlief auf der Wiese.
Der Knabe und der Stier	fraß goldene Sternblumen.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

7. Unterstreiche die passende Antwort.**2 P**

Der Hirtenjunge verlangte vom König...

Sternblumen	ein Kalb	ein eisernes Schwert	ein Mädchen.
-------------	----------	----------------------	--------------

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

8. Kreuze den Buchstaben für die Antwort an, die richtig ist.**2 P**

Der Knabe wollte...

- A. die Königstochter auf die Weide führen.
- B. die Königstochter wiedersehen.
- C. die Königstochter befreien.
- D. der Königstochter eine Sternblume schenken.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

9. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

2 P

- A. Ein anderer Hirtenjunge hatte die Königstochter versteckt.
- B. Ein zweiköpfiger Drache hatte die Königstochter entführt.
- C. Die Königstochter hatte sich versteckt.
- D. Ein zwölköpfiger Drache hatte die Königstochter entführt.

Nu se completează de către elev

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

10. Unterstreiche den Satz, der zur Geschichte passt.

2 P

- A. Auf dem Weg zur Königstochter war ein tiefer Bach.
- B. Auf dem Weg zur Königstochter war ein hohes Gebirge.
- C. Der Hirtenknabe musste über ein Meer fliegen.
- D. Der Stier stolperte über einen Stein.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

11. Was tat der Knabe, nachdem er vom König das Schwert erhalten hatte? Finde die Antwort im Text und schreibe sie ab.

14 P

Nu se completează de către elev.

Inhalt: 8 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

Orthographie: 6 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

12. Kreuze an. Was stimmt, was stimmt nicht?

8 P

	Stimmt	Stimmt nicht
Der Stier schob das große Gebirge zur Seite.		
Der Knabe schwamm durch das Meer.		
Der Stier soff das Wasser eines Baches auf.		
Der Knabe und der Stier spürten die heiße Glut der Burg.		

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

13. Streiche die falschen Aussagen durch:**8 P**

Als der Knabe und der Stier vor der Flammenburg standen, kehrten sie um / war der Knabe sehr mutig / goss der Stier das Meerwasser in die Flammen / verbrannten beide. Die Flammen wurden noch größer / verlöschten sofort.

Nu se completează de către elev.

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

14. Ergänze folgenden Satz mit einer passenden Information aus dem Text:**13 P**

Der zwölfhäuptige Drache stürzte sehr wütend aus dem Qualm hervor, aber der Knabe_____

_____.

Inhalt: 9 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

Orthographie: 4 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

15. Wie endet das Märchen? Erzähle in 4 Sätzen, mit eigenen Worten.**30 P**

*Nu se completează de către elev.***Inhalt: 12 P**

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

Orthographie: 6 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

Zeichensetzung: 6 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

Komplexität/ Originalität: 6 P

Punctaj:		Cod:	
----------	--	------	--

Punctaj total obținut:	
-------------------------------	--